



Die Ehrengäste Bernhard Schierer, Bürgermeisterin Karin Bucher, Landrat Franz Löffler, Franz Wittmann, Fritz Zenk, Maria Schett, MdL Dr. Gerhard Hopp, Ludwig Schierer und Altbürgermeister Leo Hackenspiel (von links) bei ihrem Messerumgang. Fotos: Daiminger

# Baufachtage sind Barometer für Baukonjunktur

## Heuer erstmals in der neuen Chamer Stadthalle – Rekord: 43 Firmen sind vertreten

**Cham.** (dai) Nach vier Jahren im Foyer der Sparkasse sind die ChamlandBau/Chamer Baufachtage unter neuen Namen wieder zurück an ihren Ursprungsort – in der neuen Stadthalle, wo mehr Platz für die Aussteller zur Verfügung steht. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an jene, die einen Neubau planen, sondern an alle, die sich für Neuheiten am Bau interessieren. 43 Aussteller zeigten alles Interessante rund um das Thema Bau, Ausbau, Hauskauf, Finanzierung und Einrichtung, begleitet von einem informativen Vortragsprogramm. Ein Schwerpunkt lag in der Energieeffizienz beim Hausbau und der Finanzierung und vieles mehr. Den Organisatoren Fritz Zenk und Maria Schett ist es auch diesmal gelungen, bekannte Unternehmen für diese Veranstaltung zu gewinnen.



Immer gut aufgelegt waren die Mitarbeiter der Firma Zitzmann Baustoffe.

Veranstaltung ist. „Die Chamland-Bau hat für das Unternehmen Ludwig Schierer eine besondere Bedeutung, haben wir doch vor 17 Jahren diese Veranstaltung zusammen mit der Sparkasse und der Firma Bruckbauer ins Leben gerufen“, sagte Bernhard Schierer als Vertreter der Aussteller. Mit Freude habe er festgestellt, dass sich diese Messe im Laufe der Jahre mehr als etablierte. „Sie ist ein fest eingeplanter Termin für Menschen, die in naher Zukunft einen Neu- oder Umbau planen“, sagte Schierer. Der Erfolg und die Besucherzahlen spiegeln die Tatsache wider, dass bei den Menschen ein sehr großes Interesse besteht, sich an einem Ort über alle wichtigen Themen rund ums Bauen zu informieren.

„Dieses Jahr wird somit ein neues Kapitel aufgeschlagen, denn die ChamlandBau zieht in die neue

Chamer Stadthalle ein“, betonte Schierer. Die damit verbundenen Hoffnungen, dass sich die Messe nochmals vergrößert und einem noch größeren Publikum zugänglich gemacht wird, seien mehr als begründet. Die Stadthalle biete beste Voraussetzungen mit den Räumlichkeiten und den technischen Begebenheiten.

„Die Chamer Baufachtage sind eine überregional beachtete Messe für alle potenziellen Bauherren und Interessanten, die heuer erstmals in der neuen Stadthalle unter dem Titel ChamlandBau stattfindet“, sagte Landrat Franz Löffler. Er erinnerte an den Messestart 2003 – seitdem entwickelte sie sich zu einem großen Erfolg. Mit 43 Ausstellern aus der Region in diesem Jahr, erreichte die Messe eine absolute Rekordzahl.

Wie der Landrat betonte, bewege

das Bauen die Menschen. Die Bau-fachtage sind der Indikator für die Bauwirtschaft, denn gerade der Baubereich erlebte in den vergangenen Jahren eine unglaubliche Dynamik in vielfältiger Art und Weise. Gewerbe- und öffentliche Bauten haben Hochkonjunktur – auch im Landkreis. Die gute Kooperation zwischen Baustoffhandel, Architekten, Bauhandwerker und Mitgliedsbetrieben der Bau-Innung Cham trägt Früchte. Insbesondere der Wohnungsbau sei ein Wachstumsmotor. Das Volumen der Baukosten der im Jahr 2018 erteilten Baugenehmigungen erreicht mit 300 Millionen Euro den Höchststand der vergangenen zehn Jahre. Beim Neubau von Wohnhäusern hat sich die Baukostensumme nochmals um 6,81 Prozent gesteigert.

### **Bauen ist etwas Nachhaltiges**

Insbesondere die Investitionen im gewerblichen Bereich haben sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. „Ich freue mich, dass sich das Bekenntnis der Menschen zu ihrer Heimat verfestigt und sie sich zu ihrem Standort bekennen, denn Bauen ist etwas Nachhaltiges und ältere Menschen können so länger in ihrem eigenen Heim bleiben“, sagte Löffler.

Er sprach auch die Bauvorschriften an, die nicht von ungefähr kämen. Trotzdem bleibe den Bauwilligen noch ein großer Spielraum. Im Anschluss informierten sich die Ehrengäste beim Messerumgang über die neuesten Angebote an den Messeständen.

### **Startschuss fiel vor 17 Jahren**

„Aus den Chamer Baufachtagen, jetzt in ChamlandBau unbenannt, ist eine große Messe geworden“, sagte Bürgermeisterin Karin Bucher. Bedingt durch den Niedrigzins habe die Baubranche Hochkonjunktur. Dabei ist es schön, geeignete Partner zur Seite zu haben, die um die Themen Bau, Energie-, Sanierungs-, Einrichtungs- und Immobiliensektor einem Interessenten zur Seite stehen. Auch eine gesunde Finanzierung und die Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten sollten mit kompetenten Fachleuten besprochen werden. Sie erinnerte daran, dass die Firma Ludwig Schierer der eigentliche Initiator dieser